Wartungsanforderungen an Mittelspannungsstationen

Kundeneigene Anlagenteile und bauliche Einrichtungen der Mittelspannungsstation sind von deren Eigentümer in ordnungsgemäßem Zustand zu halten. Eine Wartung ist in regelmäßigem Turnus (gemäß DGUV-Vorschrift 3 aller 4 Jahre) nach den Vorgaben der Hersteller sowie unter Berücksichtigung der weiteren Umstände durch Fachfirmen durchzuführen. Die Netz Leipzig GmbH ist über die ordnungsgemäße Wartung der Kundenstation zu informieren. Im Interesse der Sicherheit ihrer Mitarbeiter konkretisiert die Netz Leipzig GmbH die Wartungsanforderungen:

Dem Eigentümer obliegt die Wartung seiner Mittelspannungsstation bis zur Eigentumsgrenze. Diese liegt, soweit nicht anders vereinbart, an den Anschlussschrauben der Kabelendverschlüsse (KEV) in den 10- bzw. 20-kV-Einspeisefeldern. Der Sta-tionseigentümer ist für die Schaltanlage hinter den Anschlussschrauben der KEV verantwortlich. Die Wartung der KEV und die Überprüfung der Kurzschlussanzeiger (KSA) wird durch die Netz Leipzig GmbH durchgeführt.

- Die Mindestanforderungen der Netz Leipzig GmbH an die Wartungen sind:
  - der Stationskörper (Gebäude/Raum/Kompaktstationsgehäuse) ist auf Mängel zu überprüfen
  - der Berührungsschutz zu unter Spannung stehenden Teilen muss sichergestellt sein
  - eine Erdungsmessung ist durchzuführen und zu protokollieren
  - alle Schaltfelder einschließlich der Einspeisezellen, in denen nur der Verteilnetzbetreiber schaltet

Der Wartungsumfang der Schaltanlage ist vom Schaltanlagentyp abhängig. Die Vorgaben des Herstellers sind einzuhalten und werden durch diese Wartungsanforderungen nicht beschränkt. Falls nicht im vorgegebenen Wartungsumfang des Herstellers enthalten, sind zusätzlich folgende Punkte pro Schaltfeld zu überprüfen und mit Abgangsbezeichnung zu protokollieren.

- für **gasisolierte** Schaltanlagen:
  - Probeschaltung der Schaltgeräte im spannungslosen Zustand funktioniert:
    - Verriegelungen funktionieren fehlerfrei
    - Schalterstellungsanzeigen sind eindeutig und korrekt
    - Schaltmechanik funktioniert fehlerfrei
  - Gasdruck ist im geforderten Bereich
  - normativ geforderte Werte der kapazitiven Spannungsanzeigesysteme werden eingehalten (VDE 0682-415)

- für **luftisolierte** Schaltanlagen:
  - Schalterwartung inklusive Probeschaltung ist erfolgt:
    - Verriegelungen funktionieren fehlerfrei
    - Schalterstellungsanzeigen sind eindeutig und korrekt
    - Schaltmechanik funktioniert fehlerfrei
    - Isolierstrecken sind gereinigt
    - normativ geforderte Werte der kapazitiven Spannungsanzeigesysteme werden eingehalten

- **Schutzeinrichtungen** wurden auf deren ordnungsgemäße Funktion überprüft
  - Anregung Schutzrelais mit Auslösung Leistungsschalter gemäß VDE-AR-N 4110 „Technische Regeln für den Anschluss von Kundenanlagen an das Mittelspannungsnetz und deren Betrieb (TAR Mittelspannung)“ fand statt und funktionierte
  - Auslösung der Hochspannungs-Hochleistungs-Prüfsicherung mit Auslösung Lasttrennschalter erfolgte

Die Wartungsprotokolle sind der Netz Leipzig GmbH unverzüglich an kundenstation@netz-leipzig.de zu übergeben. Festgestellte Mängel, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind unverzüglich zu beheben.

Netz Leipzig GmbH, Postfach 10 06 55, 04006 Leipzig
E-Mail: netzanschluesse@netz-leipzig.de, Telefon: 0800 121-4100, www.netz-leipzig.de

08/25